



Thüringer Innenministerium · Postfach 90 01 31 · 99104 Erfurt

**Entwurf**  
VIS: 38826/2014

Thüringer Landesverwaltungsamt  
Abteilung V, Referat 540  
Weimarplatz 4  
99423 Weimar

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Marc Stielow

**Durchwahl:**

Telefon +49 (361) 37-93741  
Telefax +49 (361) 37-939741

Marc.Stielow@  
tim.thueringen.de

**Ihr Zeichen:**

540.3-3668-10/13

**Ihre Nachricht vom:**

12.03.2014

**Unser Zeichen:**

(bitte bei Antwort angeben)  
44.3-2222-2/2013

Erfurt  
15. April 2014

## Stellungnahme 5. Planänderungsverfahren

hier: Planfeststellungsverfahren für die Baumaßnahme der DB Netz AG: Verkehrsprojekte Deutsche Einheit (VDE) 8.1, Neubaustrecke (NBS) Ebensfeld - Erfurt, Planfeststellungsabschnitt (PFA) 2.5 „Erfurt-Stadt“, Bau-km 102,0+50 - 106,6+81 der Strecke (5919) Eltersdorf - Erfurt - Leipzig

Für das oben bezeichnete Vorhaben wird seitens des Thüringer Innenministeriums wie folgt Stellung genommen:

Maßgebend für die vorliegende Planänderung ist u.a. die Einhaltung der Bestimmungen der Richtlinie des Eisenbahn-Bundesamtes (EBA RL) „Anforderungen des Brand- und Katastrophenschutzes an Planung, Bau und den Betrieb von Schienenwegen nach AEG“ Stand 07.12.2012.

Die Stellungnahme bezieht sich ausschließlich auf die Ergänzung / Änderung des Fluchtweges in der LSW am Bahnkilometer 104,7.

Zur Sicherstellung der Gefahrenabwehr im Brand-/Katastrophenschutz und Rettungsdienst sind die folgenden Forderungen zu realisieren:

1. Der Fluchtweg über den Mühlgraben ist in einer mindest Breite von 3,00m auszuführen,
2. Die Kennzeichnung der Fluchtwegtüren, von Seiten der öffentlichen Verkehrsflächen, hat analog den vorhandenen abgestimmten Beschilderung zu erfolgen (z.B. 23b, km 102,560),



Thüringer  
Innenministerium  
Steigerstraße 24  
99096 Erfurt

3. Die Öffnungsmöglichkeit der Fluchtwegtüren, von Seiten der öffentlichen Verkehrsflächen, ist analog der vorhandenen Öffnungsmöglichkeiten auszuführen.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

Robert Ryczko